

Diesel- Fahrverbote

Keine Diesel-Fahrverbote für Essen und kein Diesel- Fahrverbot auf der A 40.

Keine Diesel-Fahrverbote für Essen und kein Diesel-Fahrverbot auf der A 40. Das waren sehr gute Nachrichten für unsere Stadt. Die CDU-Fraktion ist sehr erleichtert über die guten Ergebnisse, die bei den Verhandlungen mit der Deutschen Umwelthilfe erreicht werden konnten. Wir sehen uns darin bestärkt, dass die Maßnahmen, die wir zur Verringerung der Stickoxid-Werte in Essen eingeleitet haben, richtig waren.

Wir wollen für Essen ein modernes, nachhaltiges Verkehrskonzept entwickeln und umsetzen. Wir bauen den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) weiter aus, wir schaffen Voraussetzungen für die Nutzung der E-Mobilität. Die verschiedenen Mobilitätsformen in Essen müssen optimal vernetzt werden. Es wird künftig starke Fahrradstraßenachsen auf Radhaupttrouten geben: vom Südviertel über Holsterhausen nach Frohnhausen und von Steele nach Zollverein. Weitere Strecken sind in Planung. An



Hauptverkehrspunkten werden mehr Fahrradboxen aufgestellt, Schulen werden besser an das Radwegnetz angeschlossen. Wir setzen uns außerdem für solche Umweltpuren ein, die der Umwelt auch nutzen. Wir sind nicht für Umweltpuren, die die Staus in Essen noch länger werden lassen.

Drei Fragen an Thomas Kufen

Welche Themen werden uns in den kommenden fünf Jahren in Essen besonders beschäftigen?

Neben dem Zusammenhalt der Stadtgesellschaft und der Integration der Neubürger gilt es den Neubau und die Sanierung der Essener Kitas und Schulen voranzutreiben. Von Bedeutung sind natürlich auch die Sicherheit und Sauberkeit der Stadt. Es gilt darüber hinaus sowohl die Belange der Wirtschaft als auch unsere ambitionierten Umwelt- und Klimaziele im Auge zu behalten.

Welche Veränderungen wünschen Sie sich für unsere Stadt?

Essen ist so vielseitig und hat unglaublich viel Potenzial. Um nur drei Beispiele zu nennen: wir sind eine der grünen Großstädte Deutschlands, sechs der 50 bzw. neun der 100 umsatzstärksten Unternehmen Deutschlands haben hier ihren Hauptsitz, der Gesundheitsstandort Essen ist die Nummer eins der Region. Unsere Heimatstadt mag zwar durch



© Ralf Schultheiß

Kohle und Stahl geprägt worden sein, sie hat heute aber ungleich mehr zu bieten. Ich würde mir wünschen, dass die Essenerinnen und Essener dies auch viel selbstbewusster nach außen tragen.

Wer hat Sie im letzten Jahr in unserer Stadt besonders beeindruckt?

Es sind die rund 100.000 Ehrenamtlichen, die mich im letzten Jahr wieder besonders beeindruckt haben. Sie setzen sich ein für Kinder, Jugendliche und Senioren, für zugewanderte Menschen, für Tiere, Sport, Kultur und für so vieles mehr. Mit ihrem Engagement, für das sie keine Gegenleistung erwarten, verbessern sie das Leben vieler Menschen in unserer Stadt.

Herausgeber: CDU-Fraktion im Rat der Stadt Essen
Redaktion: Verantwortlich i.S.d.P. Barbara Wolf | Fraktionsgeschäftsführerin
Anschrift: Blücherstraße 1 | 45141 Essen
Telefon 0201 860940-0 | Telefax 0201 860940-29 | info@cdu-fraktion-essen.de

→ www.cdu-fraktion-essen.de



AKTIV FÜR ESSEN

UNSER INFOSERVICE 01/2020



www.cdu-fraktion-essen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich hoffe, das neue Jahr hat gut für Sie begonnen. Ich wünsche Ihnen für 2020 Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und ein hohes Maß an politischer Neugierde.

Wir möchten Sie gerne über unsere politische Arbeit informieren, die wir im Rat der Stadt Essen und in den Fachausschüssen leisten.

Für diese Broschüre haben wir folgende Themen ausgewählt:

- Kitaplätze in Essen
- Investitionen in Essener Schulgebäude
- Dieselfahrverbote

Mit den besten Wünschen für Sie und für unsere Stadt,
herzlichst Ihr



Jörg Uhlenbruch
Fraktionsvorsitzender



Kitaplätze in Essen

Seit 2015 sind rund 1.900
zusätzliche Kitaplätze in
Essen entstanden.

Für den weiteren Ausbau stehen 39 Millionen Euro parat. Im aktuellen Kita-Jahr können damit 900 neue Betreuungsplätze geschaffen werden. Wir wollen außerdem mehr Tagesmütter qualifizieren und können dadurch in diesem Jahr 320 zusätzliche Plätze in der Tagespflege schaffen. Junge Familien und Alleinerziehende sind auf eine gute Betreuung für ihren Nachwuchs angewiesen. Für die Vereinbarung von Familie und Beruf ist eine verlässliche, liebevolle Betreuung der Kleinsten das A und O.

Wir arbeiten daran, Familien die bestmöglichen Rahmenbedingungen bieten zu können. Damit Kinder und Jugendliche sich in Essen gut aufgehoben fühlen und damit sie mit ihren Eltern richtig gut in Essen leben können.



Gute Bildung von Anfang an – Schulen in Essen

In Essen gibt es 84 Grundschulen, 50 weiterführende Schulen, 16 Förderschulen, 14 Berufskollegs, eine Sekundarschule und eine Waldorfschule. Über 75.000 Schülerinnen und Schüler werden hier unterrichtet.

Für die Sanierung und Renovierung von Schulgebäuden sind für die Jahre 2020 und 2021 insgesamt 181 Millionen Euro vorgesehen.

Als konkrete Maßnahmen seien genannt: die umfangreiche Sanierung des Gymnasium Nord-Ost, der Neubau einer Gesamtschule in Altenessen-Süd sowie die Neubauprojekte der Gesamtschule Bockmühle und der Frida-Levy-Gesamtschule. Durch ein vom Bund unterstütztes Sonderinvestitionsprogramm kommen den Schulen in Essen rund 388 Millionen Euro zugute. Davon wollen wir rund 100 Millionen Euro allein für Schultoiletten und Schulturnhallen ausgeben. Gute Bildung von Anfang an – daran arbeitet die CDU-Fraktion im

Rat der Stadt Essen. Wir wollen, dass alle Schülerinnen und Schüler den für sie bestmöglichen Abschluss erreichen. Und wir wollen, dass Schule Spaß macht in Essen.

Wir müssen auch unsere Grundschulen weiter ausbauen und sanieren. Die aktuellen Anmeldezahlen zeigen, dass wir in manchen Stadtteilen auch Schulen neu bauen müssen. Der steigenden Nachfrage nach OGS-Plätzen, besonders an den Essener Grundschulen, wollen wir ebenfalls gerecht werden und die Plätze weiter ausbauen.

